

Haus des Bergmanns, Kamp-Lintfort

Juni 2023 – Oktober 2024

Schnibbelbohnen und Rhabarberkompott

Selbstversorgung in einer Bergmannsfamilie

Das Haus des Bergmanns in der Altsiedlung von Kamp-Lintfort ermöglicht einen anschaulichen Blick in das Leben einer Familie in der Zeit um 1920. Von der Küche mit Kohleherd bis zum Plumpsklo im Hinterhof sind alle Lebens- und Wohnbereiche abgedeckt. Und dort startet nun ein ganz besonderes Projekt, das die Grenzen einer klassischen Ausstellung überschreitet: Denn für das Themenjahr ERDUNG_aarding wurde der Nutzgarten am Haus wieder hergerichtet und bepflanzt, um in den nächsten zwei Jahren zu einem wachsenden und lebendigen Lern- und Erlebnisraum umgestaltet zu werden.

In der Altsiedlung gehörte zu jeder Parzelle ein Garten, in dem bis in die 1950er Jahre Obst und Gemüse angebaut und Kleinvieh wie Hühner und Ziegen gehalten wurden. So konnten die Familien einen Großteil ihrer Lebensmittel selbst produzieren. Ein Teil der Ernte wurde durch Trocknen, Einkochen oder andere Konservierungsmethoden haltbar gemacht und sicherte so die Ernährung im Winter, wenn der Garten brachlag. Die Gärten waren also, anders als heute, nicht für die Erholung gedacht. Aber sie waren trotzdem ein Ort der Begegnung. Denn dort arbeitete nicht nur die Familie Seite an Seite, sondern man traf auch die Nachbar:innen, konnte sich austauschen und sich vielleicht auch auf einer Bank kurz ausruhen.

Gemeinschaftssinn und Produktivität gingen so in einer Zeit ohne Fernsehen und digitaler Zerstreuung Hand in Hand. Die neben Erwerbsarbeit und Schule zur Verfügung stehende Zeit war ausgefüllt mit Aktivitäten, um den täglichen Bedarf zu sichern. Dazu gehörte neben der Arbeit im Garten und in der Küche auch die Anfertigung und Pflege von Kleidung und Textilien. In den nächsten zwei Jahren soll im Garten eine Sonderausstellung entstehen, die den Bogen von der damals gelebten Nachhaltigkeit bis in unsere Zeit des Überflusses spannt und vor allem die Themen Siedlungsgeschichte und Alltagsleben in den Blick nimmt.

Die Ausstellung im Garten wird durch zahlreiche Aktionen und ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet. Ziel ist es, Impulse für einen nachhaltigen Alltag zu geben, die Besucher:innen aller Altersklassen in ihr persönliches Umfeld übernehmen können.

Die Eröffnungsfeier der Ausstellung findet am 17. und 18. Juni 2023, jeweils von 11 bis 17 Uhr statt.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Stadtwerke Kamp-Lintfort.

Haus des Bergmanns

Ebertstraße 88

D-47475 Kamp-Lintfort

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 14 Uhr und auf Anfrage

2023 ist aufgrund von Umbauarbeiten nur der Außenbereich zu besichtigen!

2024: So, Feiertage 14 – 17 Uhr und auf Anfrage

Tel. + 49 (0) 2842 / 912 446

info@bergmannstradition.de

www.bergmannstradition.de

HdB_Küche

Blick in die Küche in der Ausstellung im Haus des Bergmanns. © Haus des Bergmanns

HdB_Einmachgläser

Ein Teil der Ernte aus dem eigenen Garten wurde durch Einkochen haltbar gemacht. © Haus des Bergmanns

HdB_Garten

Der Garten, der zu jeder Wohnung gehörte, diente vor allem der Selbstversorgung. © Haus des Bergmanns